

Jahresabschluss zum 31. Dezember 2014
ANHANG für das Wirtschaftsjahr vom 01.01. bis 31.12.2014

I. Allgemeine Angaben

Der vorliegende Jahresabschluss des Infrastrukturverwaltungsbetriebes Rügensch Kleinbahn wurde entsprechend den Vorschriften der Verordnung über Eigenbetriebe (EigVO M-V) und nach den Rechnungslegungsvorschriften des HGB i. d. F. des Bilanzmodernisierungsgesetzes (BilMoG) aufgestellt.

Die Gliederung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung wurde im Vergleich zum Vorjahr beibehalten.

Die Gewinn- und Verlustrechnung wurde - wie auch im Vorjahr - nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt.

II. Wesentliche Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Das Anlagevermögen wurde mit den handelsrechtlichen Anschaffungs- oder Herstellungskosten abzüglich planmäßiger Abschreibungen bewertet.

Die Abschreibungen werden nach der linearen Nutzungsdauer vorgenommen.

Die Forderungen sind zum Nennwert aktiviert. Erkennbare Risiken werden durch Wertberichtigungen berücksichtigt.

Die sonstigen Rückstellungen wurden mit dem nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrag bewertet.

Die Verbindlichkeiten sind mit dem Erfüllungsbetrag angesetzt.

III. Angaben zu den Posten der Bilanz und zur Gewinn- und Verlustrechnung

Bilanz:

Die Aufgliederung der Anlageposten und ihre Entwicklung im Wirtschaftsjahr 2014 sind in der beigefügten Anlage zum Anhang dargestellt.

Auf die gesonderte Darstellung der Forderungen und Verbindlichkeiten als Anlagen zum Anhang wird verzichtet, da es sich um unwesentliche Beträge handelt.

Sämtliche Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände haben eine Restlaufzeit bis zu einem Jahr.

Unter den sonstigen Rückstellungen wurde für die gesetzliche Jahresabschlussprüfung 2014 ein Prüfungshonorar i.H.v. T€ 4 passiviert.

Der Sonderposten beinhaltet erhaltene Zuschüsse zum Anlagevermögen. Zuführungen sind im Wirtschaftsjahr 2014 nicht erfolgt.

Die in diesen Posten eingestellten Zuschüsse werden analog der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer der bezuschussten Anlagegegenstände aufgelöst.

Sämtliche Verbindlichkeiten haben eine Restlaufzeit bis zu einem Jahr und sind nicht besichert.

Gewinn- und Verlustrechnung:

Die Umsatzerlöse betreffen Pachten und Mieten. Sämtliche Umsätze wurden im Inland erwirtschaftet.

Die sonstigen betrieblichen Erträge in Höhe von T€ 14,1 beinhalten mit T€ 6,1 Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens aus Zuschüssen zum Anlagevermögen. In Höhe von T€ 7 handelt es sich um Erträge aus dem Verkauf einer Museumslok Typ 99 4652.

Die Abschreibungen auf Sachanlagen enthalten planmäßige lineare Abschreibungen und sind im beigefügten Anlagennachweis dargestellt.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen betreffen u. a. mit T€ 87,0 Zuführungen zu den sonstigen Rückstellungen.

An den Landkreis Vorpommern-Rügen wurden aus dem Jahresgewinn T€ 0,6 abgeführt.

Das Wirtschaftsjahr wurde mit einem Jahresgewinn von T€ 7,4 abgeschlossen.

IV. Sonstige Angaben

Betriebsleiter des Eigenbetriebes ist Herr Kay-Uwe Hermes, Bergen auf Rügen.

Für den Betriebsausschuss sind keine Vergütungen angefallen. Mitglieder des Betriebsausschusses waren im Berichtsjahr 2014 die Mitglieder des Kreisausschusses gemäß § 7 Abs. 4 der Hauptsatzung des Landkreises Vorpommern-Rügen:

Betriebsausschuss vor der Kommunalwahl 2014 (25. Mai 2014):

Landrat Ralf Drescher	Ausschussvorsitzende/r
Harry Glawe	Kreistagsmitglied
Kristine Kasten	Kreistagsmitglied
Dr. Stefan Kerth	Kreistagsmitglied
Frank Kracht	Kreistagsmitglied
Andreas Kuhn	Kreistagsmitglied
Andrea Köster	Kreistagsmitglied
Christiane Latendorf	Kreistagsmitglied
Gerd Scharmberg	Kreistagsmitglied
Hans-Joachim Uhn	Kreistagsmitglied
Dr. Ronald Zabel	Kreistagsmitglied

Betriebsausschuss nach der Kommunalwahl 2014 (25. Mai 2014):

Landrat Ralf Drescher	Ausschussvorsitzende/r
Bartel, Ute	Kreistagsmitglied
Dr. Kerth, Stefan	Kreistagsmitglied
Köster, Andrea	Kreistagsmitglied
Kracht, Frank	Kreistagsmitglied
Krüger, Helmut	Kreistagsmitglied
Kuhn, Andreas	Kreistagsmitglied
Latendorf, Christiane	Kreistagsmitglied
Lenz, Burkhard	Kreistagsmitglied
Meyer, Kathrin	Kreistagsmitglied
Müller, Claudia	Kreistagsmitglied
Scharmberg, Gerd	Kreistagsmitglied
Dr. Zabel, Ronald	Kreistagsmitglied

Stralsund, 23. März 2016



Kay-Uwe Hermes
Eigenbetriebsleiter

Infrastrukturverwaltungsbetrieb Rügenschke Kleinbahn, Stralsund
Entwicklung des Anlagevermögens im Wirtschaftsjahr 2014

Historische Anschaffungskosten				Abschreibungen			Restbuchwerte	
1.1.2014 EUR	Zugänge EUR	Abgänge EUR	31.12.2014 EUR	1.1.2014 EUR	Zugänge EUR	Abgänge EUR	31.12.2014 EUR	31.12.2013 EUR
259.067,78	0,00	0,00	259.067,78	109.694,51	7.835,30	0,00	117.529,81	149.373,27
195.882,64	0,00	0,00	195.882,64	109.694,51	7.835,30	0,00	117.529,81	86.188,13
803,12	0,00	0,00	803,12	802,61	0,00	0,00	802,61	0,51
259.870,90	0,00	0,00	259.870,90	110.497,12	7.835,30	0,00	118.332,42	149.373,78

I. Sachanlagen

1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken
davon Geschäfts- Betriebs- und andere Bauten
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung